



# STADT MEERBUSCH

## Abwasserbeseitigung

### Betriebskostenabrechnung

### Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2013

aufgestellt am 26.09.2014

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren .....	4
1.1. Betriebsergebnis .....	4
1.2. Kostendeckungsgrad.....	4
1.3. Gebühr .....	4
1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses .....	4
1.4.1. Allgemeines .....	4
1.4.2. Verfahrensweise .....	5
2. Niederschlagswassergebühren .....	5
2.1. Betriebsergebnis .....	5
2.2. Kostendeckungsgrad.....	5
2.3. Gebühr .....	5
2.4. Vortrag des Betriebsergebnisses .....	6
2.4.1. Allgemeines .....	6
2.4.2. Verfahrensweise .....	6
3. Vergleich mit Kalkulation .....	6
3.1. Erlösseite .....	7
4. Vergleich Betriebsergebnis mit Vorjahren.....	8
5. Erläuterungen .....	8
5.1. Kosten.....	8
5.1.1. Personalkosten .....	9
5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten .....	9
5.1.2.1 Betrieb des Kanalnetzes .....	10
5.1.2.2 Reparatur von Kanalhausanschlüssen .....	10
5.1.2.3 Bauliche Unterhaltung der Sonderbauwerke .....	10
5.1.2.4 Betriebskosten eigene Gebäude .....	10
5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	10
5.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord .....	11
5.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk .....	11
5.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“ .....	11
5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe.....	11
5.1.4.1 Inkassokosten .....	12
5.1.4.2 Entwässerungsplanung .....	12
5.1.4.3 Abwasserabgabe .....	12
5.1.5. Innere Verrechnungen.....	13
5.1.6. Kalkulatorische Kosten.....	13

5.1.6.1	Abschreibung .....	13
5.1.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals .....	14
5.1.6.3	Anlagekapital .....	14
5.1.6.4	Abzugskapital.....	14
5.1.6.5	Zinsberechnung .....	15
5.1.7.	Interne Leistungsverrechnung .....	15
5.1.7.1	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten – .....	15
5.1.7.2	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –.....	15
5.1.8.	Grubenentsorgung .....	15
5.2.	Erlöse.....	16
5.2.1.	Schmutzwassergebühren.....	16
5.2.2.	Niederschlagswassergebühren .....	16
5.2.2.1	Gebührenanteil Straßenentwässerung .....	16

**Anlagen**

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2013
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

## Betriebskostenabrechnung 2013

### 1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

#### 1.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2013 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	5.701.342,93 €
Haupterlöse	<u>5.672.278,77 €</u>
Betriebszwischenergebnis	-29.064,16 €
Entnahme aus der Rücklage	156.343,16 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>204.310,33 €</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>331.589,33 €</u></b>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbot es handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung.

**(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)**

#### 1.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 331.589,33 € beträgt der Kostendeckungsgrad 105,82%.

#### 1.3. Gebühr

Die Schmutzwassergebühr für 2013 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 2,07 €/m<sup>3</sup> festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	5.701.342,93 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	156.343,16 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>204.310,33 €</u>
Zu verteilende Kosten	5.340.689,44 €
Abwassermenge	2.742.795 m <sup>3</sup>
<b>Kosten pro m<sup>3</sup></b>	<b><u>1,95 €</u></b>

**(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)**

#### 1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses

##### 1.4.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (vorher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen in-

nerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2013 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2015 und muss spätestens bei der Kalkulation 2017 durchgeführt werden.

#### 1.4.2. Verfahrensweise

Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2015 ist zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung von insgesamt 331.589,33 € in die Jahre 2015, 2016 und 2017 vorgetragen wird.

## 2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

### 2.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2013 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	4.817.959,32 €
Haupterlöse	<u>4.593.399,30 €</u>
Betriebszwischenergebnis	-224.560,02 €
Entnahme aus der Rücklage	29.254,21 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>143.788,38 €</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>-51.517,43 €</u></b>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbotes handelt es sich bei diesem negativen Betriebsergebnis um eine Kostenunterdeckung.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

### 2.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenunterdeckung per Saldo von -51.517,43 € beträgt der Kostendeckungsgrad 98,93%

### 2.3. Gebühr

Die Niederschlagswassergebühr für 2013 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 0,94 €/m<sup>3</sup> festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	4.817.959,32 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	29.254,21 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>143.788,38 €</u>
Zu verteilende Kosten	4.644.916,73 €
versiegelte Fläche	4.886.595 m <sup>2</sup>
<b>Kosten pro m<sup>2</sup></b>	<b><u>0,95 €</u></b>

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

## 2.4. Vortrag des Betriebsergebnisses

### 2.4.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (bisher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2013 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2015 und muss spätestens bei der Kalkulation 2017 durchgeführt werden.

### 2.4.2. Verfahrensweise

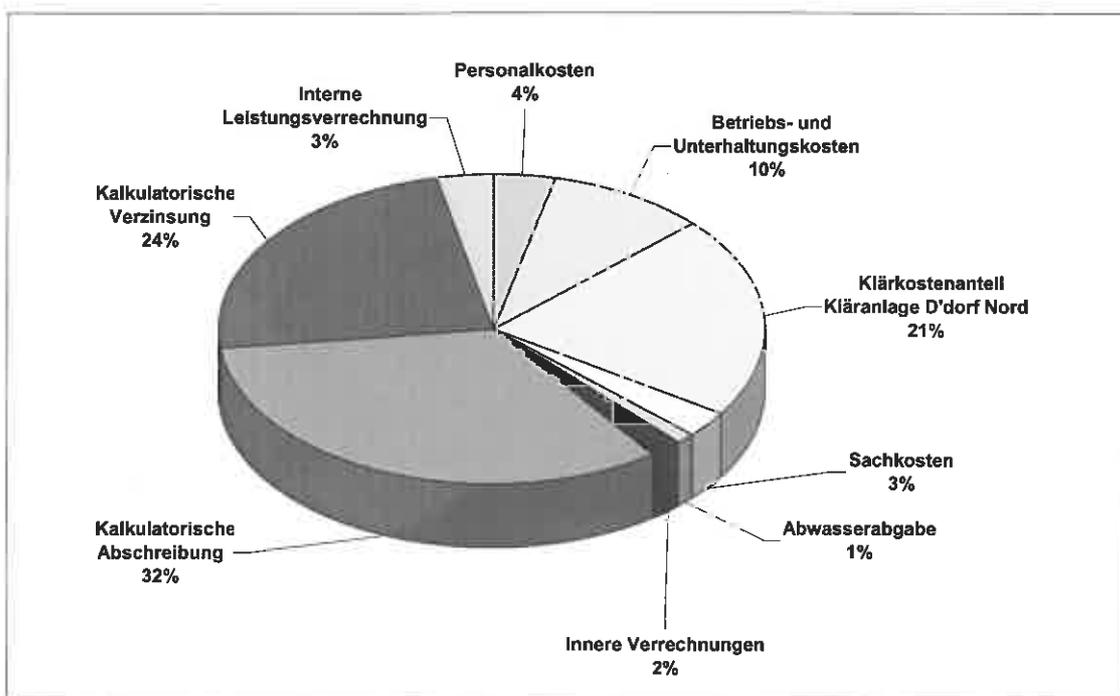
Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2015 ist zu entscheiden, in welcher Höhe die Unterdeckung von -51.517,43 € in die Jahre 2015, 2016 und 2017 vorgetragen wird.

## 3. VERGLEICH MIT KALKULATION

**Kalkulation 11.049.526,23 € Ergebnis 10.519.302,25 € Abweichung -4,80%%**

Die Gesamtkosten liegen -530.223,98 € unter der Gebührenkalkulation. Die Abweichungen werden unter Ziff. 5.1 ff. näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Kosten nach Gruppen zusammengefasst:



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

### 3.1. Erlösseite

**Kalkulation 10.532.229,24 € Ergebnis 10.265.678,07 € Abweichung -2,53%**

Die Erlöse liegen mit -266.551,17 € unter der Kalkulation. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Differenz zwischen der kalkulierten und der tatsächlichen Abwassermenge. Die Abweichungen der einzelnen Erlösarten werden unter Ziff. 5.2 ff näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Erlöse:

### Haupterlöse



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

#### 4. VERGLEICH BETRIEBSERGEBNIS MIT VORJAHREN

Abrechnungs- jahr	Überdeckung €	Unterdeckung (-) €
1991		- 245.709,36 €
1992		- 514.392,65 €
1993		- 744.468,31 €
1994	1.539.554,70 €	
1995	339.534,85 €	
1996	34.092,91 €	
1997	327.414,67 €	
1998	568.103,87 €	
<b>Zwischensumme:</b>	<b>2.808.701,00 €</b>	<b>- 1.504.570,32 €</b>
<b>Saldo:</b>	<b>1.304.130,68 €</b>	
1994 *) in 1999		- 967.201,40 €
1994 *) in 2000		- 29.196,79 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>- €</b>	<b>- 996.398,18 €</b>
<b>Summe:</b>	<b>2.808.701,00 €</b>	<b>- 2.500.968,50 €</b>
<b>Saldo von 8 J.:</b>	<b>307.732,50 €</b>	
1999		- 27.796,32 €
2000	2.660,88 €	
2001	3.287,43 €	
2002		- 1.734,57 €
2003	242.140,80 €	
2004	133.047,23 €	
2005	508.216,80 €	
2006	64.247,86 €	
2007 (RW)		- 50.733,70 €
2007 (SW)	10.880,61 €	
2008 (RW)	277.369,34 €	
2008 (SW)	285.712,88 €	
2009 (RW)	691.122,40 €	
2009 (SW)	669.156,79 €	
2010 (RW)	159.764,87 €	
2010 (SW)	106.756,26 €	
2011 (RW)	390.077,91 €	
2011 (SW)	216.459,39 €	
2012 (RW)	320.390,90 €	
2012 (SW)	235.671,03 €	
2013 (RW)		- 51.517,43 €
2013 (SW)	331.589,33 €	

( \*) Erstattung der überhöhten Gebühr 1994 nach Abschluss eines Klageverfahrens entsprechend dem Beschluss des Rates )

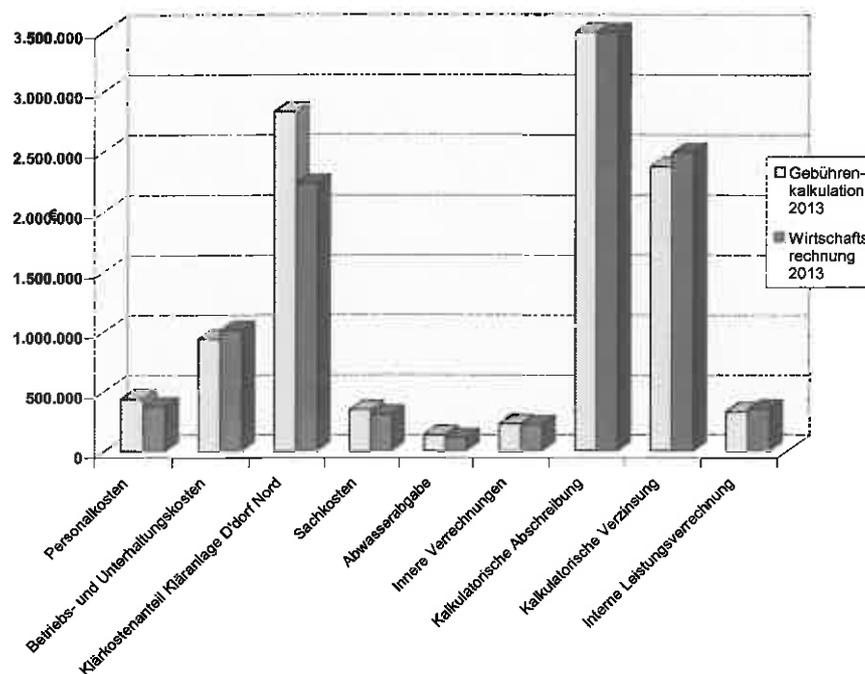
Überdeckungen und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht an die Gebührenpflichtigen weitergegeben werden. Sie wirkten sich ausschließlich auf das städtische Haushaltsergebnis aus. Ab dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.4.2. und 2.4.2.

#### 5. ERLÄUTERUNGEN

##### 5.1. Kosten

Die Kosten sind in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen zusammengefasst dargestellt und in dessen Anlagen zum Teil aufgeschlüsselt.

In dem folgenden Diagramm sind die Abweichungen der tatsächlichen Kosten von den kalkulierten Kosten dargestellt. Einige Kosten, die sachlich zusammenhängen, werden als Einheit aufgeführt:



### 5.1.1. Personalkosten

**Kalkulation**      **432.957,07 €**      **Ergebnis**      **368.761,64 €**      **Abweichung -14,83%**

Die Ursache für die Abweichung liegt darin, dass für die Kalkulation die Personalkosten des Jahres 2011 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2012 bis 2013 erhöht wurden. Die Höhe der Pensionsrückstellungen unterliegt sehr großen Schwankungen, so dass die Entwicklung nicht zuverlässig prognostiziert werden kann. Zusätzlich zu diesen Kosten entstehen Personalkosten für die Planung, den Bau und die Abrechnung von Investitionsmaßnahmen (Ingenieurkosten). Diese werden zunächst in die „Neutrale Rechnung“ eingestellt und nach Abschluss der Baumaßnahme "aktiviert", d. h. sie werden der Investitionsmaßnahme zugerechnet und über das Anlagevermögen verzinst und abgeschrieben.

(siehe Anlage 2 - Personalkosten)

### 5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

**Kalkulation**      **931.200,00 €**      **Ergebnis**      **1.003.285,92 €**      **Abweichung +7,74%**

In der Gesamtsumme übersteigen die Betriebs- und Unterhaltungskosten die Kalkulation um 72.085,92 €.

Das Ergebnis setzt sich folgendermaßen zusammen:

Ergebnis der Jahresrechnung für den Haushalt

+ gebildete Rückstellungen

- Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres.

Rückstellungen werden für Leistungen gebildet, die im Jahr 2013 erbracht wurden, für die die Rechnung jedoch erst 2014 erstellt und beglichen wurde. Nicht benötigte Rückstellungen wer-

den im Folgejahr ertragswirksam aufgelöst. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

#### **5.1.2.1 Betrieb des Kanalnetzes**

<b>Kalkulation</b>	<b>485.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>287.161,50 €</b>	<b>Abweichung -40,79%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Insgesamt wurden für die Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen -197.838,50 € weniger als kalkuliert ausgegeben.

#### **5.1.2.2 Reparatur von Kanalhausanschlüssen und Schäden durch Wurzeleinwuchs**

<b>Kalkulation</b>	<b>120.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>176.144,62 €</b>	<b>Abweichung +46,79%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Diese Kostenposition umfasst zum einen die Reparatur aufgrund von normalem Verschleiss und zum anderen notwendige Reparaturen aufgrund von Wurzeleinwuchs. Die Gesamtkosten liegen mit einem Betrag von 56.144,62 € über der Kalkulation. Die Abweichung ist durch ein erhöhtes Aufkommen von Wurzeleinwuchs verursacht.

#### **5.1.2.3 Bauliche Unterhaltung der Sonderbauwerke**

<b>Kalkulation</b>	<b>120.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>341.798,22 €</b>	<b>Abweichung +184,83%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	----------------------------

Insgesamt wurden 221.798,22 € mehr als kalkuliert für die Unterhaltung der maschinellen Ausstattung der Sonderbauwerke ausgegeben. Die Differenz ergibt sich durch einen erhöhten unvorhersehbaren Reparaturaufwand. Derartige Reparaturen sind schwer kalkulierbar und müssen in der Regel sofort durchgeführt werden.

#### **5.1.2.4 Betriebskosten der Sonderbauwerke**

<b>Kalkulation</b>	<b>180.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>176.257,63 €</b>	<b>Abweichung -2,08%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Hierbei handelt es sich um die Betriebskosten der Sonderbauwerke, wie Wasser, Strom und Fernmeldegebühren.

#### **5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord**

<b>Kalkulation</b>	<b>2.826.614,38 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>2.226.130,85 €</b>	<b>Abweichung -21,24%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Beitrag für

- Betriebskostenanteil an der Kläranlage Düsseldorf-Nord
- Anteil für das Schneckenpumpwerk
- Kosten für die Entwässerung des Gebietes Hoxdelle

ist -600.483,53 € niedriger als in der Kalkulation. Erläuterungen unter Ziff. 5.1.3.1.

(siehe Anlage 3 - Klärkostenanteil)

### **5.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord**

**Kalkulation 2.795.000,00 € Ergebnis 2.197.454,95 € Abweichung -21,38%**

Die an die Kläranlage im Jahr 2013 abgeführte Wassermenge ist 746.470 m<sup>3</sup> (-14,9%) niedriger als in der Kalkulation angenommen. Die Kosten pro m<sup>3</sup> Schmutzwasser sind ca. 10% niedriger als kalkuliert. Daraus resultieren geringere Kosten in Höhe von insgesamt -619.376,22 €.

Die Kalkulation beruht auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf für das Klärwerk Düsseldorf-Nord. Die Stadt Meerbusch ist an die Prognose der Stadt Düsseldorf gebunden. Der Preis pro m<sup>3</sup> Abwasser betrug lt. Kalkulation 0,549 €, nach Endabrechnung 0,4997317 €.

Bei der Kalkulation der zu klärenden Abwassermengen wird auf Mittelwerte mehrerer Jahre zurückgegriffen. Abweichungen vom Mittelwert sind normal.

Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagsmengen und demzufolge nicht exakt kalkulierbar.

**(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)**

### **5.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk**

**Kalkulation 50.000,00 € Ergebnis 71.831,17 € Abweichung +43,66%**

Die anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk sind 21.831,17 € höher als kalkuliert. Der Betrag für die Kalkulation wurde aus der Prognose des Entwässerungsbetriebes der Stadt Düsseldorf übernommen.

**(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)**

### **5.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“**

**Kalkulation 31.614,38 € Ergebnis 28.675,90 € Abweichung -9,29%**

Zum 30.09.2004 wurde die Struktur der Veranlagung zu Abwassergebühren, basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Hoxdelle", geändert. Gemäß dem Generalentwässerungsplan wurde ein Großteil des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ an das Entwässerungssystem der Stadt Meerbusch angeschlossen. Lediglich ein kleines Restgebiet leitet weiterhin das Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Die hierfür von der Stadt Meerbusch an den Entwässerungsbetrieb der Stadt Düsseldorf zu zahlenden Kosten weichen um -2.938,48 € von der Kalkulation ab.

**(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)**

### **5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe**

**Kalkulation 471.838,78 € Ergebnis 403.459,82 € Abweichung -14,49%**

In der Summe sind die Sachkosten um -68.378,96 € gegenüber der Kalkulation vermindert. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

#### **5.1.4.1 Inkassokosten**

<b>Kalkulation</b>	<b>181.300,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>184.925,84 €</b>	<b>Abweichung +2,00%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Inkassokosten liegen im Ergebnis mit 3.625,84 € über der Kalkulation. Das liegt darin begründet, dass die Anzahl der Wasserhauptzähler stärker gestiegen ist, als in der Kalkulation angenommen. Der Kalkulation lagen 14.313 Haupt- und Zwischenzähler zugrunde, tatsächlich waren es im Jahr 2013 jedoch 14.485 Zähler.

Im Jahr 2011 wurden aufgrund entsprechender Tendenzen in der Rechtsprechung erstmalig die Gebührenbescheide für Schmutzwasser unter dem Kopfbogen der Stadt Meerbusch und nicht wie bislang zusammen mit der Wasserrechnung der wbm bzw. der wno verschickt. Die daraus resultierenden Druck- und Portokosten schlagen sich in der Inkassokostenabrechnung nieder.

**(siehe Anlage 4 - Inkassokosten)**

#### **5.1.4.2 Entwässerungsplanung**

<b>Kalkulation</b>	<b>70.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>30.273,30 €</b>	<b>Abweichung -56,75%</b>
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Das Ergebnis der Entwässerungsplanung unterschreitet die Kalkulation um -39.726,70 €.

Der Betrag wurde in den Haushalt eingestellt für Kanal-Sanierungsmaßnahmen, für die keine Planungskosten vorhanden sind, die aber kurzfristig notwendig werden und keinem Projekt im Vermögenshaushalt zugerechnet werden können.

#### **5.1.4.3 Abwasserabgabe**

<b>Kalkulation</b>	<b>130.805,45 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>102.307,24 €</b>	<b>Abweichung -21,79%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt für folgende Abwasserarten eine Abwasserabgabe:

- a) Abwasserabgabe für Schmutzwasser
- b) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation
- c) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

**(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)**

##### **a) Abwasserabgabe für das Schmutzwasser**

<b>Kalkulation</b>	<b>130.805,45 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>102.307,24 €</b>	<b>Abweichung -21,79%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Die Abwasserabgabe für das Schmutzwasser, die vom Land erhoben wird, ist über die Stadt Düsseldorf an das Land zu zahlen. Sie wurde in der Vergangenheit grundsätzlich 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres erhoben. Für die Abrechnung 2013 ist ein Festsetzungsbescheid ergangen. Somit kann der Betrag in Höhe von 102.307,24 € in die Wirtschaftsrechnung einfließen. Die Abweichung gegenüber der Kalkulation liegt in der geringeren Abwassermenge begründet.

**(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)**

**b) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation**

<b>Kalkulation</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Abweichung 0,00%</b>
--------------------	---------------	-----------------	---------------	-------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation erhob das Land bisher 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Dem Antrag auf Befreiung von der Zahlung wurde mit dem Festsetzungsbescheid vom 14.08.2014 stattgegeben. Das Ergebnis kann entsprechend in die Wirtschaftsrechnung einfließen.

**(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)**

**c) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation**

<b>Kalkulation</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Abweichung 0,00%</b>
--------------------	---------------	-----------------	---------------	-------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation erhob das Land bisher 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Dem Antrag auf Befreiung von der Zahlung wurde mit dem Festsetzungsbescheid vom 14.08.2014 stattgegeben. Das Ergebnis kann entsprechend in die Wirtschaftsrechnung einfließen.

**(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)**

**5.1.5. Innere Verrechnungen**

<b>Kalkulation</b>	<b>221.540,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>214.998,06 €</b>	<b>Abweichung -2,95%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Höhe der Inneren Verrechnungen hat die Kalkulation um -6.541,94 € unterschritten. Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung erbracht werden, dem Entwässerungsbetrieb in Rechnung gestellt. Die Verrechnungsbeträge wurden von der Kämmerei, dem SB11 und dem SIM kalkuliert und abgerechnet.

**(siehe Anlage 6 – Innere Verrechnungen)**

**5.1.6. Kalkulatorische Kosten**

<b>Kalkulation</b>	<b>5.855.480,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>5.970.528,39 €</b>	<b>Abweichung 1,96%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	-------------------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um 115.048,39 € gegenüber der Kalkulation gestiegen. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

**(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)**

**5.1.6.1 Abschreibung**

<b>Kalkulation</b>	<b>3.486.660,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>3.485.219,90 €</b>	<b>Abweichung -0,04%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung vermindern sich um -1.440,10 €.

Grundlage für die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen sind die Wiederbeschaffungszeitwerte. Die Abweichung ist maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des **Vorvorjahres** zu Grunde liegt und somit 2 Jahre geschätzt werden müssen. Zum einen sind die Zu- und Abgänge zu schätzen und zum anderen

ergeben sich Veränderungen der Wiederbeschaffungszeitwerte durch die Baupreisindizes. Aufgrund der umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

**(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)**

**5.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals**

**Kalkulation 2.368.820,00 € Ergebnis 2.485.308,49 € Abweichung +4,92%**

Das Anlagekapital wird auf der Basis der Restbuchwerte der Herstellungskosten unter Abzug der Beiträge und Zuwendungen Dritter mit 6,0 % verzinst.

Die Abrechnung ergibt 116.488,49 € höhere Zinsen. Diese Abweichung wird durch mehrere Faktoren verursacht. Diese Faktoren sind nachstehend unter Ziff. 5.1.6.3 „Anlagekapital“, Ziff. 5.1.6.4 „Abzugskapital“ und Ziff. 5.1.6.5 „Zinsberechnung“ im Einzelnen begründet.

**(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)**

**5.1.6.3 Anlagekapital**

In der nachstehenden Tabelle sind die Restbuchwerte im Vergleich dargestellt.

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Kanalvermögen	54.257.961,86 €	54.601.724,50 €	343.762,64 €
Betriebsgebäude	8.061.434,84 €	8.804.410,50 €	742.975,66 €
Masch. Einrichtungen	1.354.081,65 €	1.783.526,00 €	429.444,35 €
Bewegl. Vermögen	273.319,49 €	363.418,90 €	90.099,41 €
Grundstücke	637.391,40 €	637.391,40 €	0,00 €
<b>insgesamt</b>	<b>64.584.189,24 €</b>	<b>66.190.471,30 €</b>	<b>1.606.282,06 €</b>

Es ist im Ergebnis festzustellen, dass der Restbuchwert des Anlagekapitals höher ausfällt als kalkuliert.

Diese Abweichung ist, wie auch schon bei der Abschreibung, maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des Vorvorjahres zugrunde liegt und somit die Zu- und Abgänge von 2 Jahren geschätzt werden müssen. Aufgrund dieser umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar. Da die Restbuchwerte die Basis für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen sind, liegt in ihrer Steigerung auch die Steigerung der kalkulatorischen Zinsen begründet.

**(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)**

**5.1.6.4 Abzugskapital**

**Kalkulation 23.269.923,22 € Ergebnis 23.422.771,31 € Abweichung +0,66%**

Das sog. Abzugskapital besteht aus Finanzierungsbeiträgen Dritter ( Beiträge und Zuwendungen ). Die Abweichung von 152.848,09 € liegt darin begründet, dass dementsprechend mehr Kanalanschlussbeiträge und Erschließungsverträge abgerechnet werden konnten als angenommen.

Entsprechend der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Münster - Urteil vom 20.03.1997 – 9 A 1921/95 – wird das Abzugskapital, da es am Werteverzehr teilnimmt, ebenfalls abgeschrieben und von den Restbuchwerten des Anlagevermögens in Abzug gebracht.

**(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)**

#### **5.1.6.5 Zinsberechnung**

Die Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) haben auch auf die Zinsberechnung Auswirkungen. Früher wurden für Anlagen, welche in der 1. Hälfte des Jahres in Betrieb gegangen sind, die Zinsen für das ganze Jahr erhoben. Für Anlagen die in der 2. Hälfte des Jahres in Betrieb gingen wurden 6 volle Monate verzinst. Durch die Vorgabe der monatsgenauen Abschreibung erfolgt auch die Verzinsung nur noch für jeden vollen Monat der Inbetriebnahme.

**(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)**

#### **5.1.7. Interne Leistungsverrechnung**

<b>Kalkulation</b>	<b>324.346,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>348.040,93 €</b>	<b>Abweichung +7,31%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

In der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) werden die Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten unmittelbar mit dem Entwässerungsbetrieb verrechnet. Hierzu wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

#### **5.1.7.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –**

<b>Kalkulation</b>	<b>283.600,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>300.301,37 €</b>	<b>Abweichung +5,89%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Personalkosten des Bauhofes wurden unter Zugrundelegung des Betriebsergebnisses von 2011 kalkuliert. Das Ergebnis liegt um 16.701,37 € über dem kalkulierten Wert.

#### **5.1.7.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –**

<b>Kalkulation</b>	<b>40.746,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>47.739,56 €</b>	<b>Abweichung +17,16%</b>
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung (KIRP) kann der Entwässerungsbetrieb verursachungsgerecht mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet werden. Hier weichen die tatsächlichen Kosten um 9.236,98 € von der Kalkulation ab. Auch hier liegt die Abweichung darin begründet, dass die Kalkulation auf Basis des Betriebsergebnisses 2011 erfolgte.

#### **5.1.8. Grubenentsorgung**

<b>Kalkulation</b>	<b>21.400,00€</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>15.086,20€</b>	<b>Abweichung -29,50%</b>
--------------------	-------------------	-----------------	-------------------	---------------------------

Seit dem Jahr 2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Entsorgungskosten liegen -4.360,20 € unter der Kalkulation, da von einer höheren Entsorgungsmenge auszugehen war.

Die Entsorgungskosten entstehen für folgende Leistungen:

- Abfuhr der Grubeninhalte durch das beauftragte Abfuhrunternehmen
- Entsorgung der Grubeninhalte bei der Kläranlage in Düsseldorf

(siehe Anlage 8 - Grubenentsorgung)

## 5.2. Erlöse

### 5.2.1. Schmutzwassergebühren

**Kalkulation 5.816.582,00 € Ergebnis 5.672.278,77 € Abweichung -2,48%**

Bei den Schmutzwassergebühren sind -144.303,23 € an Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf dem Frischwasserbezug.

Der Gebührenkalkulation wurden die von den Wasserwerken kalkulierten Verkaufsmengen für Frischwasser (2.809.943 m<sup>3</sup>) zugrunde gelegt. Die tatsächliche modifizierte Frischwassermenge beläuft sich jedoch auf lediglich 2.742.795 m<sup>3</sup> und liegt damit -67.148 m<sup>3</sup> (-2,39%) unter der kalkulierten Menge.

(siehe Anlage 9 - Schmutzwassergebühren)

### 5.2.2. Niederschlagswassergebühren

**Kalkulation 4.715.647,24 € Ergebnis 4.593.399,30 € Abweichung -2,59%**

Bei den Niederschlagswassergebühren sind -122.247,94 € an Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf den tatsächlich veranlagten gebührenwirksamen überbauten und versiegelten Flächen.

Der Gebührenkalkulation wurde eine Gesamtfläche von 5.016.646 m<sup>2</sup> zugrunde gelegt. Die tatsächliche gebührenwirksame Fläche beläuft sich jedoch auf 4.886.595 m<sup>2</sup>, 130.051 m<sup>2</sup> weniger als angenommen. Ausschlaggebend waren hier Flächenkorrekturen.

(siehe Anlage 10 - Niederschlagswassergebühren)

#### 5.2.2.1 Gebührenanteil Straßenentwässerung

**Kalkulation 1.514.340,00 € Ergebnis 1.520.115,36 € Abweichung +0,38%**

Bei dem „Gebührenanteil Straßenentwässerung“ handelt es sich um die Niederschlagswassergebühr, die die Stadt selbst für öffentliche Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze u.ä.) tragen muss. Gegenüber der Kalkulation sind im Ergebnis 5.775,36 € mehr zu verzeichnen. Die der Kalkulation zugrunde liegende Fläche beträgt 1.611.000 m<sup>2</sup>. Für die Abrechnung waren 1.617.144 m<sup>2</sup> und damit 6.144 m<sup>2</sup> mehr relevant. Die Ursache für diese Differenz sind Flächenkorrekturen.

Meerbusch, 26.09.2014



Volmerich  
Dipl.-Betriebsw. (FH)

**Anlagen**

**Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen**

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2013
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

**Betriebsabrechnung 2013  
Abwasserbeseitigung**

Konten umf. Erfordersten	Hauptkategorie	Gebühren- kalkulation 2013	Wirtschafts- nachschau 2013	Abrechnungswachstums- rate in %		Gebühren- aufwand in %	Regenerier- energieerzeugung 2013	Schwamm- stromung 2013	Misch- an- forderung 1400	Planung und bau 4000	Allgemeiner Kap- aufw. 1000	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Bonds- aufwand 1000	Allgemeine Verwaltung 7000
				14 €	m %									
<b>I. Kosten</b>														
A Personalkosten	885.000,00	432.957,87	368.761,84	-84.195,43	-14,83%	0,00	0,00	0,00	0,00	408.349,70	0,00	0,00	0,00	368.761,84
B Betriebs- und Unterhaltungskosten	1.041.200,00	891.200,00	1.003.285,92	72.085,92	7,74%	0,00	0,00	0,00	0,00	493.309,12	0,00	0,00	528.228,14	11.751,96
C Kfz-Kostenstell. Klirranlage D'orf Nord	2.830.000,00	2.826.814,38	2.228.130,85	-600.483,53	-21,24%	2.228.130,85	376.147,30	1.847.883,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D1 Sachkosten	504.800,00	341.033,33	301.163,58	-88.376,98	-11,69%	48.872,38	0,00	46.872,38	0,00	30.273,30	38.091,06	0,00	0,00	184.825,94
D2 Abwasserabgabe	366.000,00	139.895,43	102.307,24	-28.403,21	-21,76%	102.307,24	0,00	102.307,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D3 Abwasserabgabe	863.800,00	471.838,78	403.459,82	-88.376,98	-14,49%	48.872,38	0,00	46.872,38	0,00	30.273,30	38.091,06	0,00	0,00	184.825,94
E Innere Verrechnungen	616.700,00	221.540,00	214.999,08	-6.540,92	-2,9%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F Sach- und Betriebskosten (B - E)	6.350.700,00	4.451.187,16	3.847.874,85	-603.312,31	-13,65%	2.374.410,47	376.147,30	1.997.263,17	0,00	0,00	0,00	0,00	110.343,04	38.081,00
F1 kalkulatorische Abschreibung	3.112.717,16	3.486.000,00	3.486.000,00	1.488,84	0,04%	3.486.000,00	2.020.297,40	1.464.802,60	0,00	0,00	0,00	0,00	584.306,14	265.862,82
F2 kalkulatorische V.zinsung	143.200,00	2.388.820,00	2.485.306,49	116.486,49	4,92%	2.415.306,49	1.432.192,13	1.052.128,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F3 kalkulatorische Kosten	3.112.717,16	5.855.800,00	5.970.526,38	115.646,38	1,99%	5.970.526,38	3.453.418,53	2.517.108,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
G Interne Leistungsverrechnung	9.249.377,16	324.346,00	348.040,93	23.694,93	7,31%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H Direkte Kosten (A - G)	143.200,00	11.063.976,23	10.539.205,91	-528.770,32	-4,79%	8.345.838,86	3.831.566,83	4.514.372,03	0,00	439.823,00	802.689,66	159.091,09	564.306,14	634.014,16
I Gesamtsomme Kosten vor Umlage	8.208.177,16	11.046.528,23	10.518.202,25	-530.225,98	-4,80%	8.331.148,87	3.831.566,83	4.501.581,84	0,00	408.349,70	802.689,66	159.091,09	564.306,14	3.113,17
Umlage Kostenstelle 7000 Allgemein. Verwaltung			630.900,99	24.062,55	3,46%	630.900,99	24.062,55	346.235,46	0,00	30.273,30	300.301,37	47.739,66	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 6900 Sonderbauschule			564.309,14	254.616,28	309.892,36	564.309,14	254.616,28	309.892,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 5000 Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen			156.081,80	71.328,42	86.755,18	156.081,80	71.328,42	86.755,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 4900 Allgemeiner Karabinerbetrieb			802.595,55	362.127,55	440.460,80	802.595,55	362.127,55	440.460,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 4000 Planung und Bau			30.273,30	13.656,31	18.613,99	30.273,30	13.656,31	18.613,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenst. 1400 Misch. an- u. mitorgung			2.186.163,58	886.392,48	1.188.761,09	2.186.163,58	886.392,48	1.188.761,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Umlage Vorpostenstellen			10.818.302,45	4.811.989,32	5.791.862,83	10.818.302,45	4.811.989,32	5.791.862,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kosten insgesamt														
<b>II. Haupterlöse</b>														
A Schmutzwassergebühren			5.672.276,77	-144.305,23	-2,46%									
B Niederschlagswassergebühren			4.583.399,30	-122.247,94	-2,69%									
Summe Haupterlöse			10.265.676,07	-266.553,17	-2,63%									
Ueberdeckung: Ueberdeckung (-)			317.273,94	335.124,12										
<b>III. Rücklagenabwicklung</b>														
A Ertrags Sonderabgabe			185.597,37											
<b>IV. Vortrag Betriebsergebnisse</b>														
A Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)			239.889,01											
B Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)			108.229,70											
Summe Vortrag Betriebsergebnisse			348.118,71											
Betriebsergebnis (Ertrags / Kosten)			488.471,30											
<b>Ergebnis Geböhen</b>														
Schmutzwasser			5.672.276,77	-144.305,23	-2,46%									
Niederschlagswasser			4.583.399,30	-122.247,94	-2,69%									
Gesamtergebnis abzgl. Rücklagen (amtlich und früherer BE)			10.265.676,07	-266.553,17	-2,63%									
Abwassererträge in abm			2.742.799	-57.675	-2,09%									
Kosten pro abm Abwasser			1,85 €	-0,12 €	-6,80%									
Regenwasser			4.709.427,41 €	6.444.916,79 €	-1,37%									
verteilungsfähige Kosten			5.016.688,00 €	4.889.595,00 €	-2,59%									
(Gesamtkosten abzgl. Rücklagenamtlich und früherer BE)			0,94 €	0,01 €	1,06%									
einzelne Erlöse in abm			1.611.000,00	1.017.144,00	-3,89%									
Kosten pro qm Fläche			1.520.115,96	-7.775,96	-0,38%									
Städtische Erschließungsanlagen (Straßenflächen) m²														

Anlage 1  
zur BKA Abwasserbeseitigung

# Personalkosten

## Anlage 2 zur BKA Abwasserbeseitigung

Itd Nr	Stellenplan Nr	Name	Gruppe	Personalkosten 0 (B, TB)	Anteil Sachverwalter gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfranke Kosten insg		Stadantwässerung insgesamt
					%	Itd Kosten in €	%	Itd Kosten in €	%	in €	
1	050 00 0010	Trapp	B	70.549,94	9%	6.349,49	20%	14.109,99			20.459,48
2	050 50 0010	Tümmers	TB	73.303,50	6%	4.398,21	23%	16.859,81			21.258,02
3	050 50 0020	N.N.	TB	0,00							0,00
4	050 50 0025	Reinke	TB	35.456,36	19%	6.736,71	25%	8.864,09	5%	1.772,82	17.373,62
5	050 50 0040	Boyxen	TB	35.457,19	1%	354,57	25%	8.864,30			9.218,87
6	050 51 0010	Unzeitig	B	88.505,90	41%	28.087,42	50%	34.252,95	6%	4.110,36	66.450,73
7	050 51 0030	Müller	TB	61.361,46			30%	18.408,44			18.408,44
8	050 51 0050	Bahners	TB	76.617,63			70%	53.632,34			53.632,34
9	050 51 0060	Tewordt	TB	74.415,90			70%	52.091,13			52.091,13
10	050 51 0090	Hilger	TB	63.219,32	5%	3.160,97	95%	60.058,35			63.219,32
11	050 51 0100	Jaks	TB	53.573,36	50%	26.786,68	50%	26.786,68			53.573,36
12	050 51 0110	Engels	TB	63.147,54			80%	50.518,03	20%	12.629,51	63.147,54
13	050 51 0120	Berg	TB	61.589,62			70%	43.112,73	30%	18.476,89	61.589,62
14	050 51 0130	Bihl	TB	47.526,08	50%	23.763,04			50%	23.763,04	47.526,08
15	050 51 0140	Vasen	TB	69.828,50	100%	69.828,50					69.828,50
16	050 51 0150	Purwin	TB	71.664,56	100%	71.664,56					71.664,56
17	050 54 0010	Rippers	TB	95.553,78	10%	9.555,38	2%	1.911,08			11.466,46
18	050 55 0010	Baldus	B	51.062,93	17%	8.680,70	20%	10.212,59			18.893,29
19	050 50 0030	Hartl	B	37.202,39	75%	27.901,79					27.901,79
20	050 55 0050	Stein	B	23.435,81					10%	2.343,58	2.343,58
21	050 55 0055	Haubrich	B	26.062,98					10%	2.606,30	2.606,30
22	050 55 0040	Nikolaus	B	39.618,54						3.961,85	3.961,85
23	050 55 0070	Parschau	B	53.236,02					10%	5.323,60	5.323,60
24	050 52 0050	Küthen	TB	57.781,28			15%	8.667,19	15%	8.667,19	17.334,38
25	050 51 0155	Dollen/Stille	TB	38.648,14	100%	38.648,14					38.648,14
<b>Summe</b>				<b>1.348.818,73</b>	<b>583%</b>	<b>325.916,16</b>	<b>645%</b>	<b>405.349,70</b>	<b>156%</b>	<b>83.695,14</b>	<b>817.921,00</b>

gebührenrelevante Personalanteile	583%
nicht geb.relev Anteile	801%
	1384%

Itd Nr	Stellenplan Nr	Name	Gruppe	Gesamt-Anteil %	Anteil Stadantwässerung gebührenpflichtig		
					Pensions- rückstellungen	Beihilfe- rückstellungen	Rückstellungen insgesamt
1	050 00 0010	Trapp	B	29%	34.603,00	7.069,00	41.672,00
2	050 51 0010	Unzeitig	B	100%	25.055,00	5.835,00	30.890,00
3	050 55 0010	Baldus	B	37%	13.182,00	3.451,00	16.633,00
4	050 50 0030	Hartl	B	75%	6.528,00	2.239,00	8.767,00
5	050 55 0050	Stein	B	10%	7.063,00	1.670,00	8.733,00
6	050 55 0055	Haubrich	B	10%	7.699,00	2.260,00	9.959,00
7	050 55 0040	Nikolaus	B	10%	16.464,00	3.999,00	20.463,00
8	050 55 0070	Parschau	B	10%	18.159,00	3.328,00	21.487,00
<b>Summe</b>					<b>123.753,00</b>	<b>29.631,00</b>	<b>153.384,00</b>

**Summe A + B**      **368.751,84**

# Klärkosten Düsseldorf

Anlage 3  
zur BKA  
Abwasserbeseitigung

## A) Klärkosten Düsseldorf

	Ergebnis		Kalkulation		Vergleich	
	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €	Differenz €	%
1. Klärkostenanteil	4 253 530,00	0,4997317	5 000,000	0,549	-619.376,22	-22,56%
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -		71 831,17			21.831,17	43,66%
<b>Summe</b>		<b>2.197.454,95</b>		<b>2.795.000,00</b>	<b>-597.545,05</b>	<b>-21,38%</b>

Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €
1996	4.682.425,00
1997	4.605.901,00
1998	5.631.334,00
1999	5.761.891,00
2000	5.098.258,80
2001	5.530.573,50
2002	5.798.123,80
2003	5.107.163,00
2004	5.278.917,00

Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €
2005	5.468.850,00
2006	4.578.952,00
2007	4.474.696,00
2008	5.143.863,00
2009	4.720.424,00
2010	5.015.313,00
2011	5.068.933,00
2012	4.624.209,00
2013	4.253.530,00

## B) Gebühren Gebiet "Hoxdelle"

	Ergebnis		Kalkulation		Vergleich	
	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm €	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm €	Differenz €	%
B2 Jahreskosten neues Gebiet	7 323 cbm	1,52	7.371 cbm	1,52	-72,96	-0,65%
1. Schmutzwasserentwässerung	17 903 qm	0,98	20.827 qm	0,98	-2.865,52	-14,04%
2. Regenwasserentwässerung					-2.935,17	-9,29%
<b>Summe</b>		<b>28.675,90</b>		<b>31.614,38</b>		

Summe A + B

2.226.130,85

# Inkassokosten

	Anzahl pro Zähler		Inkassokosten			Inkassokosten			Kalkulation			Differenz	Differenz %
	Zähler	Netto	Netto	MWSt.	Brutto	2009	2010	2011	2012	2013			
<b>WNO GmbH</b>													
1. Wasserhauptzähler	3.895	10,34	40.274,30	7.652,12	47.926,42	46.594,45	1.331,97				1.331,97	2,86%	
2. Wasserzweischenzähler	76	20,68	1.571,68	298,62	1.870,30	1.879,33	-9,03				-9,03	-0,48%	
Zwischensumme	3.971				49.796,72	48.473,78	1.322,94				1.322,94	2,73%	
<b>Wirtschaftsbetriebe</b>													
<b>Meerbusch</b>													
1. Wasserhauptzähler	10.046	10,34	103.875,64	19.736,37	123.612,01	121.230,95	2.381,06				2.381,06	1,96%	
2. Wasserzweischenzähler	468	20,68	9.678,24	1.836,87	11.517,11	11.642,09	-124,98				-124,98	-1,07%	
Zwischensumme	10.514				135.129,12	132.873,04	2.256,08				2.256,08	1,70%	
<b>Summe (z.T. gerundet)</b>	<b>14.485</b>				<b>184.925,84</b>	<b>181.300,00</b>	<b>3.625,84</b>				<b>3.625,84</b>	<b>2,00%</b>	

Zum Vergleich: Anzahl Zähler

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
WNO	3.450	3.491	3.505	3.523	3.530	3.562	3.618	3.729	3.766	3.799	3.792	3.797	3.811	3.829	3.936	3.971	3.971
WBM	8.798	9.012	9.235	9.411	9.483	9.609	9.669	9.742	9.821	9.859	10.007	10.092	10.148	10.191	10.330	10.472	10.514
insges.	12.248	12.503	12.740	12.934	13.013	13.171	13.287	13.471	13.587	13.658	13.799	13.889	13.959	14.020	14.266	14.443	14.485

Anlage 4  
zur BKA Abwasser

# Abwasserabgabe

## Anlage 5 zur BKA Abwasserbeseitigung

Abwasserabgabenart	Wirtschafts- rechnung	Kalkulation	Differenz €	Differenz %
1. Abgabe für Schmutzwasser nach Abwassermenge	102.307,24	130.805,45	-28.498,21	-21,79%
2. Abgabe für Niederschlagswasser nach Einwohnerzahlen				
2a) aus der Trennkanalisation <sup>1)</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00%
2b) aus der Mischkanalisation <sup>2)</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00%
<b>Summe</b>	<b>102.307,24</b>	<b>130.805,45</b>	<b>-28.498,21</b>	<b>-21,79%</b>

<sup>1)</sup> Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation ist eine Abgabebefreiung mit Bescheid vom 22.03.2013 erteilt worden

<sup>2)</sup> Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation ist ebenfalls eine Abgabebefreiung mit Bescheid vom 12.07.2013 erteilt worden

# Innere Verrechnung

## Anlage 6 zur BKA Abwasserbeseitigung

Innere Verrechnungen	Kalkulation 2013	Kosten JA 780 2013	Neutrale Rechnung	Wirtschafts- ergebnis - anteilige Kosten -	Allgemeiner Kanalarbetrieb 4900	Sonder- bauwerke 6600	Allgemeine Verwaltung 7000
<b>1. Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste</b>							
SZD DV-Management, Telekommunikation	48.900,00	73.622,00	45.054,59	28.567,41	14.672,55	4.769,88	9.124,98
SZD Personalwirtschaft	18.420,00	46.296,00	28.331,86	17.964,14	8.226,58	2.999,46	5.736,10
SZD Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	10.320,00	32.145,00	19.673,67	12.471,33	6.406,96	2.082,83	3.984,54
<b>Zwischensumme</b>	<b>77.640,00</b>	<b>152.066,00</b>	<b>93.060,12</b>	<b>59.005,88</b>	<b>30.306,09</b>	<b>9.852,17</b>	<b>18.847,62</b>
<b>2. Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen</b>	96.890,00	298.095,00	182.425,74	115.669,26	58.408,07	19.313,20	36.946,99
<b>3. Erstattung Geschäftskosten SB 9/Immobilien</b>	24.770,00	50.400,00	30.829,09	19.570,91	10.052,58	3.268,05	6.250,30
<b>4. Erstattung Geschäftskosten FB 6 (Vermessungsleistung)</b>	520,00	4.522,00	4.312,00	210,00	0,00	210,00	0,00
<b>5. Erstattung Geschäftskosten SB 11</b>	2.380,00	7.316,00	4.819,62	2.496,38	1.305,87	424,52	765,99
<b>6. Verwaltungskostenerstattung (Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat, Gleichstellung)</b>	19.330,00	46.506,00	28.460,37	18.045,63	9.268,45	3.013,06	5.764,12
<b>Summe</b>	<b>221.540,00</b>	<b>558.905,00</b>	<b>343.906,94</b>	<b>214.995,06</b>	<b>110.342,04</b>	<b>36.081,00</b>	<b>68.575,02</b>

Die Kosten des Produktes 110 020 010 werden im Verhältnis der Personalanteile des Betriebes zu den übrigen Anteilen aufgeteilt.

**Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals**  
- Abschreibung und Verzinsung -

Anlagen Abschreibung	Nutzungsdauer Jahre	Wiederbeschaf- fungswert (WBZ/W)	Abschreibung vom WBZ/W	Regenwasser- entsorgung			Schmutzwasser- entsorgung			Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen			Sonder- bauwerke	
				1100	1200	1400	1200	1400	5000	1100	1200	1400		5000
1. Kanalvermögen														
1.1.1 Regenwasserkanäle	67	13.757.529,80	233.873,40	233.873,40										
1.1.2 Schmutzwasserkanäle	67	11.687.221,90	193.241,10	193.241,10										
1.1.3 Mischwasserkanäle	67	126.071.672,40	1.945.164,60	1.945.164,60										
1.3 Retentionsfilterbecken	40	5.655.878,90	141.392,00	141.392,00										
2.1 Betriebsgebäude Regenwasser	67	12.577.591,90	189.009,40	189.009,40										
2.2 Betriebsgebäude Schmutzwasser	67	718.493,20	10.396,00	10.396,00										
2.3 Betriebsgebäude Mischwasser	67	8.979.456,40	134.757,00	134.757,00										
3.1 Maschinenteknik BG Regenwasser	10	1.434.097,80	50.268,30	50.268,30										
3.2 Maschinenteknik BG Schmutzwasser	10	786.587,00	38.760,20	38.760,20										
3.3 Maschinenteknik BG Mischwasser	10	7.598.755,40	458.890,40	458.890,40										
4. bewegl. Vermögen	5 bis 20	1.106.554,40	91.467,50	91.467,50										
5. Grundstücke	unbeschränkt	637.391,40	0,00	0,00										
		<b>190.991.030,50</b>	<b>3.485.219,90</b>	<b>3.485.219,90</b>										

Der Nominalzins beträgt : 5,0%

Anlagen Verzinsung	Anschaffungs- wert	Restbuchwert	Beiträge und Zuschüsse (Abzugskapital)	Festbuchwert / Abzugskapital	Restbuchwert - ganzjährig zu verzinsen -	Restbuchwert - unterjährig zu verzinsen -	Zinsen vom Restbuchwert	Regenwasser- entsorgung			Sonder- bauwerke			
								1100	1200	1400		1100	1200	1400
1. Kanalvermögen														
1.1.1 Regenwasserkanäle	7.181.789,10	4.547.664,80	1.534.213,05	3.013.451,75	2.780.281,60	223.190,15	175.805,02							
1.1.2 Schmutzwasserkanäle	6.013.931,00	3.889.079,90	1.305.283,70	2.583.795,10	1.612.670,91	951.125,19	145.428,42							
1.1.3 Mischwasserkanäle	67.781.108,90	42.539.454,20	14.351.230,50	28.188.223,70	26.231.574,22	1.956.649,48	1.636.534,74							
1.3 Retentionsfilterbecken	4.564.328,40	3.645.525,70	1.951.651,78	1.693.873,92	1.693.873,92	0,00	101.632,44							
2.1 Betriebsgebäude Regenwasser	7.593.931,80	4.165.022,00	2.024.886,05	2.140.135,95	2.066.779,32	53.356,63	126.807,46							
2.2 Betriebsgebäude Schmutzwasser	485.049,10	351.244,30	170.782,53	180.481,77	-76.977,03	259.458,80	8.182,43							
2.3 Betriebsgebäude Mischwasser	6.056.247,80	4.288.144,20	2.084.743,70	2.203.400,50	2.203.400,50	0,00	132.204,03							
3.1 Maschinenteknik BG Regenwasser	1.112.356,00	327.648,60	0,00	327.648,60	272.266,16	55.382,44	17.234,33							
3.2 Maschinenteknik BG Schmutzwasser	630.783,10	340.468,50	0,00	340.468,50	66.000,24	274.468,26	17.000,93							
3.3 Maschinenteknik BG Mischwasser	5.969.215,00	1.115.408,90	0,00	1.115.408,90	1.036.696,85	78.710,05	65.555,80							
4. bewegl. Vermögen	1.004.794,70	363.418,90	0,00	363.418,90	282.522,39	80.896,51	20.679,41							
5. Grundstücke	637.391,40	637.391,40	0,00	637.391,40	637.391,40	0,00	38.243,48							
	<b>109.900.837,30</b>	<b>66.190.471,90</b>	<b>23.422.771,51</b>	<b>42.767.689,99</b>	<b>38.834.462,48</b>	<b>3.953.237,51</b>	<b>2.485.386,49</b>							

**Anlage 7  
zur BKA  
Abwasserbeseitigung**

# Grubenentsorgung

Anlage 8  
zur BKA Abwasserbeseitigung

		Kalkulation	Diff.	in %
Entsorgungsmenge	778,00	1.000	-222,00	22,20%
m <sup>3</sup>				
Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen"	8,90	12.600,00	-4.360,20	34,60%
€/m <sup>3</sup> netto				
Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd"	8,80	8.800,00	-1.953,60	22,20%
€/m <sup>3</sup> brutto				
(Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)				
		21.400,00	-6.313,80	29,50%
<b>B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:</b>				
778,00 m <sup>3</sup> x 8,90 €/m <sup>3</sup> =	6.924,20			
zuzüglich 19 % Mwst =	1.315,60			
Endsumme (brutto)	8.239,80			
<b>B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:</b>				
778,00 m <sup>3</sup> x 8,80 €/m <sup>3</sup> =	6.846,40			
Endsumme	6.846,40			
<b>Insgesamt:</b>	<b>15.086,20</b>			

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Gebühr bezahlt wird, wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

### 1. Schmutzwassergebühren

Wassermenge	Schmutzwasser-		Gebühr €	Halbe Gebühr m³	Halbe Gebühr €	Gebühr insges. €	Modifizierte Frischwasser- menge m³
	insgesamt m³	anschluss m³					
<b>mit Frischwasserbezug</b>							
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.136.769	2.134.692	4.413.749,50	2.077	2.149,73	4.415.899,23	2.135.731
WNO GmbH	599.473	599.473	1.240.732,33	0	0,00	1.240.732,33	599.473
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.736.242</b>	<b>2.734.165</b>	<b>5.654.481,83</b>	<b>2.077</b>	<b>2.149,73</b>	<b>5.656.631,56</b>	<b>2.735.204</b>
<b>ohne Frischwasserbezug</b>							
Bereich Geismühle	7.591	7.591	15.647,21		0,00	15.647,21	7.591
Gruben u. Kleinkläranlagen	0	0	0,00		0,00	0,00	0
Grundwasserabsenkungen	0	0	0,00		0,00	0,00	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>7.591</b>	<b>7.591</b>	<b>15.647,21</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>15.647,21</b>	<b>7.591</b>
<b>Summe</b>	<b>2.743.833</b>	<b>2.741.756</b>	<b>5.670.129</b>	<b>2.077</b>	<b>2.149,73</b>	<b>5.672.278,77</b>	<b>2.742.795</b>

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

#### Wassermenge 2013 - Kalkulation -

	Schmutzwasser-		Halbe Gebühr m³	Gebühr insges. €	Modifizierte Frischwasser- menge m³
	insgesamt m³	anschluss m³			
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.201.500	2.200.000	1.500	4.555.553	2.200.750
WNO GmbH	590.000	590.000	0	1.240.909	599.473
ohne Frischwasserbezug	9.720	9.720	0	20.120	9.720
<b>Summe</b>	<b>2.801.220</b>	<b>2.799.720</b>	<b>1.500</b>	<b>5.816.582</b>	<b>2.809.943</b>

Differenz

-67.148 m³  
-2,39%

### 2. Gebühren für Wasserzweischenzähler

Inkassounternehmen	Gebühr €
Wirtschaftsbetriebe WBM	11.014,24
WNO GmbH	1.775,95
<b>Summe</b>	<b>12.790,19</b>

## 1. Niederschlagswassergebühren

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m <sup>2</sup>	Gebühr
<b>1. Grundstücke</b>		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.117.805	2.930.736,70
<b>Zwischensumme</b>	3.117.805	2.930.736,70
<b>2. Verkehrsflächen</b>		
städtische Erschließungsanlagen	1.617.144	1.520.115,36
Kreisstraßen	44.750	42.065,00
Land- und Bundesstraßen	106.416	100.031,04
Geismühle	480	451,20
<b>Zwischensumme</b>	1.768.790	1.662.662,60
<b>Summe</b>	4.886.595	4.593.399,30

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m <sup>2</sup>	Gebühr
<b>1. Grundstücke</b>		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.254.000	3.058.760,00
<b>Zwischensumme</b>	3.254.000	3.058.760,00
<b>2. Verkehrsflächen</b>		
städtische Erschließungsanlagen	1.611.000	1.514.340,00
Kreisstraßen	44.750	42.065,00
Land- und Bundesstraßen	106.416	100.031,04
Geismühle	480	451,20
<b>Zwischensumme</b>	1.762.646	1.656.887,24
<b>Summe</b>	5.016.646	4.715.647,24